

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 23 (1878)  
**Heft:** 16

**Anhang:** Beilage zu Nr. 16 der "Schweiz. Lehrerzeitung"  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 16 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien:

Dr. J. M. Ziegler's

## Orohydrographische Wandkarte der Schweiz, 2. Aufl.,

Preis: aufgezogen, mit Stäben und Iakirt, Fr. 16,  
und

## Zweite Wandkarte der Schweiz.

Preis: aufgezogen, mit Stäben und Iakirt, Fr. 20.

Di Orohydrographische Karte, nur di Gebirge (braun) und di Gewässer [Flüsse und Seen] (blau) enthaltend, prämiert auf der Weltausstellung in Wien 1873, auf der Ausstellung beim geographischen Kongress in Paris 1875 und auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876, fand schon bei irem ersten erscheinen den lebhaftesten Beifall aller Lerer, welche si sahen; di neue Auflage hat noch einige nicht un wesentliche Nachträge erhalten und gibt nun ein prächtiges Bild von der Bodengestaltung der Schweiz.

Si ersetzt nahezu ein Relief in dem gleichen Massstabe, das mindestens das zentache kosten würde, bitet aber für den Klassenunterricht ungleich mer als di üblichen kleinen Reliefs, di immerhin noch wenigstens doppelt so teuer sind.

Diese Karte sollte daher in keiner Schule fehlen, und haben wir auch den Preis so niedrig gestellt, um di Anschaffung derselben selbst der kleinsten zu ermöglichen.

~~Von der tit Erziehungsdirektion des Kantons Zürich wurde diese Karte auf Antrag der Prosynode für di Sekundarschulen obligatorisch erklärt, den Volksschulen zur Einführung empfohlen!~~

Di Zweite Wandkarte der Schweiz hat di vorerwante zur Grundlage, bitet also dasselbe plastische Bild, gibt aber außerdem in schwarz: di Ortschaften, Strassen und Wege, Orts-, Tal-, Fluss- und Bergnamen, Höhenangaben der Berge, Pässe etc. (in Metern); in deutlichem rot (Zinnober): di befahrenen und projektierten Eisenbanlinien; in verschiedenen leicht sichtbaren Farben: di Schweizer- und Kantonsgrenzen.

Wir glauben also hoffen zu dürfen, dass diese neue Ausgabe sich der bisher genossenen Gunst der tit. Lererschaft in noch erhöhtem Maße erfreuen werde und sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Unaufgezogene Exemplare der beiden Karten stehen gerne zur Einsicht zu Dinsten.  
Zürich, im April 1878.

J. Wurster & Comp.  
Landkarten-Handlung.

Im Verlage von F Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber: Di III. Abteilung (6. Schuljar): 100 Figuren auf 33 Tafeln (*Schluss*); Preis Fr. 3. 20, von:

**Joh. Heinrich Lutz,**

Lerer in Zürich, Verfasser der „Method. geordn. Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittel- u. Oberstufe der allg. Volksschule“.

Methodisch geordneter Stoff  
für den

## Zeichnen-Unterricht

auf der

Mittelstufe der allgemeinen Volksschule.

Früher erschienen: Textheft zum ganzen Vorlagenwerk. gr. 8° br. Preis Fr. 1. 20.  
Vorlagen-Werk. I. Abteilung. (4. Schulj.) 84 Figuren auf XXI Tafeln. Preis Fr. 2. 20  
II. " (5. " ) 84 " " XXIII " " 2. 20.

= Verlag von J. J. Christen in Aarau. =

**H. Wydler,**

Aufgaben

zum

## mündlichen und schriftlichen Rechnen

für schweizerische Bezirks-, Real- u. Sekundarschulen.

I. Heft. Mit einer lithographischen Figurentafel. Preis geb. 70 Cts.  
II. " Mit 21 Abbildungen. 70 "  
Antwortenhefte für den Lerer zu I und II jedes à 35 Cts.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag von F. Schulthess in Zürich, vorräufig in allen Buchhandlungen, in Frauenfeld bei J. Huber:

Eberhard, G., *Lesebuch für die Unterklassen schweiz. Volksschulen*. I. Theil. Fibel. 7. Aufl. 1876. II Theil. 6. Aufl. 1878. III. Theil. 5. Aufl. 1877. 8° roh oder solid kartonnirt.

\* Gleichwie des Verfassers Lesebuch für Mittel- und Oberklassen, so findet auch obiges allenthalben die grösste Anerkennung.

Vom Tit. Zürcherischen Erziehungsrathe ist die „Fibel“ längst zur Einführung empfohlen.

— *Illustrierte Fibel*. 5. Aufl. 1877. Solid kartonnirt. Einzeln-Preis 50 Cts.; für Schulen 40 Cts.

*Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen schweiz. Volksschulen*. I. Theil. 10. Aufl. 1878. II. Theil. 9. Aufl. 1878. III Theil. 7. Aufl. 1876. IV. Theil 8. Aufl. 1877. (Partiepreis des IV. Theils kartonnirt Fr. 1. 60.) 8° solid kartonnirt.

Lutz, J. H., *Methodisch geordnete Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittelstufe der allgemeinen Volksschule*. 2. verbesserte Aufl. 8° br. Fr. 1. 60

— *Materialien zur Aufsatzlehre auf der Oberstufe der allgemeinen Volksschule*. 2. verbess. Aufl. 8° br. Fr. 2. 40

Ruegg, C., *Aufgabensammlung für gramm.-stylistische Übungen*. Auf der Stufe der Sekundarschule. 2. erweiterte Aufl. 8° br. 1878. Fr. 1. 20

— *Der Geschäftsmann*. Aufgabensammlung für Sekundar- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstanunterricht. Zweiter Abdruck. 1877 8° br. 75 Cts.; in Partieen von 25 Exemplaren à 60 Cts.

Sutermeister, O., *Leitfaden der Poetik* für den Schul- und Selbstanunterricht. 2. vermehrte und verb. Aufl. 8° br. Fr. 1. 40

— *Deutsches Stylobuch*. Musterbeispiele der deutschen Kunstsprosa mit Aufgabenstoffen etc. Für mittlere und höhere Schulen. 8° br. Fr. 4. —

Wiesendanger, U., *Deutsches Sprachbuch* für die erste Klasse der Sekundar- und Bezirksschulen. Auf Grundlage des zürcher. Lehrplans. 3. Aufl. 8° br. Fr. 1. 40

— dasselbe für die zweite Klasse. 2. Aufl. Fr. 1. 60; für die dritte Klasse Fr. 2. —

— *Vergleichende Schulgrammatik* der deutschen und französischen Sprache für Real-, Sekundar- und Bezirksschulen. Fr. 1. 20; in Partieen à Fr. 1. —

**Permanente Ausstellung  
von Schulmodellen  
für den Zeichenunterricht.**

NB. Di Modelle werden, nachdem si gegossen sind, noch extra fein, scharf und korrekt nachgeschnitten, was bis dato von keiner andern Bezugsquelle an Hand genommen wurde, für den Anfang des modellzeichnens aber unbedingt nötig ist.

Das Pestalozzi-Portrait (Naturgröße) wird jeder Sendung gratis beigelegt.

Modelle im Preise von 1—20 Fr. bei Louis Wethli, Bildhauer, Zürich.

Verlag von Julius Klinkhardt in Leipzig.

Unter der Presse befindet sich und gelangt sicher bis Mitte April zur Ausgabe:

## Schule der Geometrie.

Ein Merk- und Uebungsbuch der Formenlehre, des geometrischen Zeichnens und Rechnens  
für die Hand der Schüler.

Herausgegeben von

Wilh. Jahn, und Bernh. Stiehler,

Lehrer an der 5. Bürgerschule zu Dresden.

Anstaltsdirektor zu Dresden.

In 8 Heften, Heft 1—4 à 20 Cts., Heft 5—6 à 25 Cts.

Heft 7 und 8 erscheinen im Laufe dieses Sommers.

**Inhalt:** *Heft 1* und *2*, welche für die Klassen 8 und 7, also für die ersten beiden Schuljahre, bestimmt sind, bringen das Zeichnen als Netzzeichnen. Von der Benutzung des Lineals ist abzusehen, da auf der Tafel das Netz, dessen Quadratseiten etwa 8 mm. betragen (Faber Nr. 8), eingeritzt ist oder leicht eingeritzt werden kann. Das Netzzeichnen bereitet ebensowohl das Freihandzeichnen wie das geometrische Zeichnen vor und ist darum in Knaben- und Mädchenklassen zu üben. Bemerkt sei noch, dass sich *Heft 1* auch für den Gebrauch im Kindergarten eignen würde. — *Heft 3* (Kl. 6, 3. Schuljahr) beginnt das Zeichnen auf Papier. Die Kinder haben das Netz selbst anzulegen und benutzen am besten dazu ein Lineal von zirka 20 cm. Länge, auf dem die Masseintheilung sich befindet. Stoff: Gerade Linien, nach Lage und Mass verschieden, Verbindungen zu Kanten und leichteren geometrischen Formen, die sich auf die Theilung des Quadrats und Rechtecks begründen. — *Heft 4* (Kl. 5, 4 Schuljahr) setzt diese Uebungen fort. Es treten schwierigere Verbindungen und Formen auf. Licht und Schatten werden benutzt. Die Quadrattheilung wird eine vielfältigere. — *Heft 5* (Kl. 4, 5. Schuljahr) beginnt die Verbindung der Formenlehre mit Zeichnen und Rechnen. I. Die Grundvorstellungen: Körper, Fläche, Linie, Punkt werden am Würfel dargelegt. Die gerade und krumme Linie. Die Lage zweier Linien. Die Lage dreier Linien. (Die durchschnittenen Parallelen.) II. In diesem Hefte wird der Gebrauch der Reissfeder und des Zirkels gelehrt. Die Linien werden in verschiedener Stärke gezogen, gestrichelt, punktiert, gestrichelt und punktiert. Gerade und krumme Linien, Parallelen, Winkel, Kanten, Flächenmuster. III. Bezugliche Rechenaufgaben. — *Heft 6* (Kl. 3, 6. Schuljahr). I. Die Lage dreier Linien. Das Dreieck. Arten. Winkel in und am Dreiecke. Die einfachsten, leicht durch Anschauung und Messung verständlich zu machenden Dreiecksgesetze. Die Lage von vier Linien. Das Viereck. Arten. Diagonalen, Winkel in und am Vierecke. Die Lage von mehr als vier Linien. Das Vieleck. Arten. Diagonalen, Winkel in und am Vielecke. Die einfachsten, leicht durch Anschauung und Messung verständlich zu machenden Vier- und Vielecksgesetze. II. Konstruktionen des Drei-, Vier- und Vielecks. Körpernetze. Figuren, welche auf einer mehr als sechsfachen Theilung des Quadrats beruhen. Flächenmuster aus geradlinigen Figuren bestehend. III. Bezugliche Rechenaufgaben. — *Heft 7* (Kl. 2, 7. Schuljahr). I. Von dem Zusammenhang unter den Winkeln und Seiten einer Figur: Die Kongruenz der Drei-, Vier- und Vielecke und ihre Anwendung. Eingehende Betrachtung des Kreises, insbesondere der Winkel in und an demselben. II. Konstruktionen, die sich grösstenteils auf die Lehre von der Kongruenz beziehen. Symmetrische Figuren. Bogenlinien. Kreisfiguren. Flächenmuster, aus Kreisen bestehend. Von nun an tritt auch die farbige Darstellung auf. III. Bezugliche Rechenaufgaben. — *Heft 8* (Kl. 1, 8. Schuljahr). I. Flächengleichheit und Flächenausmessung der geradlinigen Figuren und des Kreises. Die Quadratwurzel. Verwandlung und Theilung der Figuren. Der pythagoräische Lehrsatz und seine Anwendung. Die proportionalen Linien. Die Ähnlichkeit der Dreiecke. Die einfachsten Messungen und Berechnungen der Körper. Die Kubikwurzel. II. Verjüngter Massstab und seine Anwendung. Grundrisse. Bogenfiguren. Schwierigere krummlinige Flächenmuster. Ornamentale Zusammenstellungen. III. Bezugliche Rechenaufgaben.

Die neuere Schulgesetzgebung der meisten deutschen Staaten fordert fast durchgängig als wesentlichen, also obligatorischen, Unterrichtsgegenstand der Volksschule auch *Formenlehre* (Geometrie). Soll diese aber für den Schüler auch interessant und für das praktische Leben wahrhaft nutzbringend gemacht werden, muss man dieselbe mit *Rechnen* und *Zeichnen* verbinden. — Auf dieser Grundlage ist die „Schule der Geometrie“ von erfahrenen, praktisch erprobten Schulmännern aufgebaut und desshalb sicher geeignet, auf diesem Gebiete des Volksschulwesens einem Bedürfnisse abzuholen. Dabei ist der Preis der einzelnen Hefte, trotz der ziemlich kostspieligen Herstellung, so billig gestellt worden, dass auch dem unbemittelten Schüler die Anschaffung nicht erschwert wird. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; auch ist die Verlagshandlung gerne eröffigt, allen Herren Lehrern, welche sich für die Einführung dieser Heftchen interessieren, auf direktes Verlangen 1 Exemplar der ersten 6 Hefte zur Einsicht zu übersenden.

Leipzig, Ende März 1878.

Julius Klinkhardt.

Im Verlage von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

## Biblische Erzählungen

für die Realstufe der Volksschule.

Neue durchgesehene Auflage des religiösen Lehrmittels.

Heft I für die erste Klasse: Erzählungen aus dem Alten Testament  
" II " zweite " " Neuen "  
" III " dritte " Die "Lehre Jesu. " à Heft geheftet 30 Cts., kartonierte 40 Cts.

**Das erste Jahr am Klavier.** Klavierschule von Franz Schmidt. Die bedeutendsten Kritiker und Klavierpädagogen erkennen sie als die

leicht fasslichste Klavierschule an, bei der selbst der schwerfälligste Schüler schnelle Fortschritte machen muss. — Preis 4 Fr. — Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen. Verlag von Karl Paez, Berlin, W., Französische Strasse, 33e.

## 6. Auflage.

(M act. 589/4 B)

Im Verlage der Allgemeinen Lehrmittel-Anstalt von Chr. Vetter, vorm. Ludw. Westermann, in Hamburg erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Lehrmittel der Gegenwart f. d. Unterrichtsfächer aller Schulen.**

Mit besonderer Berücksichtigung der Lehrmittel für

Naturwissenschaften,

Technologie und Landwirtschaft.

## Ein Wegweiser für Lehrer.

140 Seiten gr. 8° geh. Preis Fr. 2.

Ich selbst versende das Werk nur gegen Einsendung von M. 1. 50 in Briefmarken; vergüte aber direkten Käufern des Buches den Kostenpreis wieder bei direkter Bestellung auf Lehrmittel im Fakturabrage von mindestens M. 12.

Verlag von F. Schulthess in Zürich. Vorläufig in allen Buchhandlungen, in Frauenfeld bei J. Huber:

Dündtiker, K., Dr., Lehrer der Geschichte am zürcher. Seminar. Lehrbuch der Geschichte des Schweizervolkes für Sekundarschulen und höhere Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 8° br. Fr. 2. 40

\* Ein vortreffliches, bis auf die Gegenwart fortgeführtes Handbuch der Schweizergeschichte für Schüler und zur Selbstbelehrung.

Egli, J. J., Geographie für höhere Volkschulen. In 3 Heften. 1. Heft (Schweiz). 8. verbess. Auflage. 1877. 50 Cts 2. Heft (Europa). 6. Aufl. 1877. 50 Cts. 3. Heft (Erde). 8. Auflage. 1872. 8° br. 45 Cts.

\* Die häufigen neuen Auflagen sprechen für die Brauchbarkeit dieses Leitfadens.

Ruegg, Hch., Bilder aus der Schweizergeschichte für die Mittelstufe der Volkschule. Herausgegeben von J. J. Schneebeli. 3. durchgesehene Auflage. 8° br. 1878. Fr. 1; kartonierte Fr. 1. 20

\* Dieses treffliche Büchlein bricht sich schnell überall Bahn.

Vögelin, J. C., Die Schweizergeschichte für Schulen. 6. von A. Färber durchgesehene und bis auf die neueste Zeit fortgesetzte Auflage. 8° br. Fr. 1. 40

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## A. Kraft,

Der

## Haus- und Gemüsegarten

Praktische Anleitung

zur

Erziehung und Pflege der Küchengewächse, des Zwerg- und Berenobstes sowie der Tafeltrauben im freien Lande,

mit Angabe der verschiedenen

Konservirungs- & Verwendungsmethoden

## Zweite verbesserte Auflage.

Preis broschirt Fr. 1. 20 Cts.

" kart. " 1. 50 "

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April d. J. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

## Schweizerisches Ortslexikon

neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erholt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4 und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. Haller,  
Verlagsbuchhandlung in Bern.